



Aus 3 mach 1: Neue Gemeinde „Duisburg-Zentrum“ gegründet

Die Neuapostolische Kirche hat in Duisburg die drei Gemeinden Buchholz, Mitte und Wanheim zusammengeführt und damit südlich der Ruhr eine neue starke Einheit geformt.

Aus Anlass der Fusion waren Apostel Thorsten Zisowski und Bischof Manfred Bruns am Sonntag, 10. November, nach Duisburg gekommen, um den Gründungsgottesdienst zu leiten und der neuen Gemeinde „viel Glück, Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft“ zu wünschen.

Apostel Thorsten Zisowski diente mit dem Textwort aus Psalm 27,4: „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“

An dem Gottesdienst nahmen insgesamt 300 Christen teil – ein kleiner Teil von ihnen war per Telefon und YouTube angeschlossen.

„Ich habe dich je und je geliebt“

Nach den Worten des Apostels gilt weiterhin die Zusage Gottes und Jesus Christus: „Ich habe dich lieb, ja ich habe dich je und je geliebt.“ Alles werde in der neuen Gemeinde gut, zeigte sich der Apostel zuversichtlich. „Mit der Hilfe Gottes und unter seinem Schutz werden wir den Zusammenschluss hinbekommen und etwas Neues schaffen“.

Dazu sei es notwendig, dass viel gearbeitet wird, dass viele Dienste verrichtet werden - und dabei auch Opfer gebracht werden. Gemeint seien auch Verzichtsoffer, die dazu beitragen, dass Glaubensschwestern und Glaubensbrüder sich in der neuen Gemeinde - mit ihren Strukturen und Abläufen - wohlfühlen.

„Das Zentrum einer Gemeinde, das zentrale Leben ist der Gottesdienst. Gott dient uns“, so Apostel Thorsten Zisowski.

In seinem Predigtbeitrag nahm Bischof Manfred Bruns diesen Gedanken auf. Er wies darauf hin, dass der Gottesdienst nicht nur aus der Predigt besteht - es lohne sich in einem Gottesdienst auch dem Orgelspiel und der Musik zuzuhören“, so der Bischof.

Wünsche im Leben änderten sich - je nach fortgeschrittenem Alter. Aber der Wunsch aus dem Textwort, zu bleiben im Hause des Herrn, möge zeitlebens bestehen bleiben.

Ruhesetzung nach 42 Jahren Tätigkeit als ehrenamtliche Seelsorger

Der bisherige Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Mitte und ein Priester aus Duisburg-Wanheim wurden nach jeweils 42 Jahren Tätigkeit als ehrenamtliche Seelsorger in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

Zum Vorsteher der neuen Gemeinde „Duisburg-Zentrum“ beauftragte Apostel Thorsten Zisowski den bisherigen Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Wanheim. Zu seinem Stellvertreter wurde der bisherige Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Buchholz beauftragt.

Zudem wurden weitere neun Priester und einige Diakone für die neue Gemeinde Duisburg-Zentrum bestätigt. Ein Diakon wurde für die Gemeinde Mülheim an der Ruhr in seinem Amtsauftrag bestätigt.

Nach der vollzogenen Gründung der Gemeinde „Duisburg-Zentrum“ besteht die Neuapostolische Kirche (NAK) in Duisburg künftig aus vier Gemeinden: Duisburg-Zentrum, Duisburg-West (Gerhart-Hauptmann-Straße in Rheinhausen), Duisburg-Nord (Friedrich-Ebert-Straße in Walsum) und Duisburg-Fahrn (Im Eickelkamp).

In Duisburg ist die Neuapostolische Kirche bereits seit mehr als 150 Jahren aktiv: Die erste Gemeinde wurde am 10. Januar 1872 im Stadtteil Ruhrort gegründet.

Neue Gemeinde hat mehr als 800 Mitglieder

Die mehr als 800 Mitglieder der neuen Gemeinde „Duisburg-Zentrum“ werden seelsorgerisch von elf ehrenamtlichen Priestern betreut.

Diese führen die Gottesdienste durch (sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 19.30 Uhr) sowie Segenshandlungen zu Ereignissen wie Taufe, Hochzeit, Hochzeitsjubiläen, Konfirmation und Beisetzungen.

Unterstützt werden die Priester der neuen Gemeinde durch Diakone, die ebenfalls ehrenamtlich im Einsatz sind. Zum Gemeindeleben gehören u.a. ein Chor, ein Instrumentalkreis, ein Seniorenkreis, ein Jugendtreff und ein Aktivkreis, der zum Beispiel das Gemeindecafé sowie Veranstaltungen wie Ausflüge, Erntedankfest, Weihnachtsfeier und Sommerfest – aber auch den Umtrunk nach dem Gründungsgottesdienst organisiert.

Alle Veranstaltungen - inklusive der Gottesdienste - sind öffentlich und für Jedermann frei zugänglich.

Neue Gemeinde zieht im Sommer 2025 um

Erster Standort der neuen Gemeinde „Duisburg-Zentrum“ ist ab sofort das Kirchengebäude auf der Steinbrinkstraße in Wanheim.

Voraussichtlich im Sommer 2025 erfolgt der Umzug in das Gebäude auf der Tiergartenstraße, das in der Zwischenzeit modernisiert und behindertengerecht gestaltet wird. Dabei wird unter anderem ein Aufzug eingebaut, damit auch Rollstuhlfahrer das Kirchenschiff in der 1. Etage leicht erreichen können.

Die Neuapostolische Kirche investiert einen mittleren sechsstelligen Euro-Beitrag in die Renovierung der Kirche auf der Tiergartenstraße.

Der Standort auf der Sittardsberger Allee in Buchholz wurde am 6. November 2024 dauerhaft geschlossen und das Kirchengebäude wurde durch Bischof Manfred Bruns profaniert.

Gleiches wird mit dem Gebäude in Wanheim geschehen, sobald die Renovierung auf der Tiergartenstraße vollendet ist.

10. November 2024

Text: Volker Petendorf

Fotos: Sarah Steinberg

